



LEITEN IN SOCIAL-PROFIT-ORGANISATIONEN

LERNANG
2008 – 2009

MIT DEM ZERTIFIKAT ZUR
„OPERATIVEN FÜHRUNGSKRAFT“



Die Module

Die Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses auf Basis allgemeiner Erkenntnisse ist das Ziel dieses Moduls. Elemente der Führung, Rolle und Funktion, Macht, Sandwich-Position, Prioritäten setzen, Delegieren, situatives Führen, Führungsinstrumente, Zielvereinbarungen etc. sind die Themen. Gleichzeitig ist dieses Modul das Kick-off des Lernganges, bei dem auch das Lernsystem gebildet wird.

Für Führungskräfte ist es ein zentrales Element, Gespräche professionell zu führen. In diesem Training lernen Sie, möglichst effizient bei möglichst gutem Klima möglichst optimale Ergebnisse für beide GesprächsteilnehmerInnen zu erzielen. Dies geschieht anhand von konkreten Beispielen aus Ihrer Berufspraxis. Das eigene Gesprächsverhalten (verbal und nonverbal) wird reflektiert - Sie erhalten Tipps und Hinweise zur Professionalisierung dieses Ihres Gesprächsverhaltens.

Es geht in diesem Modul um Teile von Personalmanagement und Arbeitsrecht, die für EinrichtungsleiterInnen relevant sind, Arbeitszeiten, Einstellung, Einhaltung des Dienstrechts, Abmahnungen, Kündigungen etc.

Im Sozialbereich dient die Projektorganisation dazu, neue Angebote zu konzipieren und zu realisieren oder innerhalb der eigenen Einrichtung Reorganisationsvorhaben durchzuführen. Basics für die verschiedenen Phasen des Projektmanagements – Planung, Start, Leben in Projekten, Treiben und Abschließen von Projekten sind Inhalt des Moduls. Jede/r Teilnehmende führt im Rahmen des Lernganges ein eigenes Projekt durch, das am Ende präsentiert wird, der inhaltliche Schwerpunkt der ausgewählten Projekte liegt bei productive-aging-Themen. Dieses Seminar bildet zusammen mit „Präsentation/Moderation“ ein Erweiterungsmodul, das auch für andere MitarbeiterInnen offen ist.

Teams sind die Leistungsträger in sozialen Organisationen. Die Teamzusammenstellung, Auswahl von BewerberInnen, Teamrollen der Mitglieder, Aktivierung oder Konfliktbearbeitung im Team, Mobbing und das Führen von guten Teamsitzungen sind Themen des Moduls.

Wie nutze ich Zahlen für meine Arbeit als Führungskraft? Ziel des Tages ist, den grundlegenden Aufbau und wichtige Elemente eines Budgets zu kennen und Zusammenhänge zwischen den Zahlen und inhaltlichen Planung der eigenen Einrichtung herzustellen. Grundregeln des Rechnungswesens in einer Organisation werden vermittelt und praktische Fragen aus der eigenen Arbeit diskutiert. Taschenrechner bitte mitbringen!

Wir sind doch alle gleich, oder nicht? Gendersensible Führung? Productive Aging? Was steckt hinter diesen Schlagworten? Und was bedeutet das für die Praxis als Führungskraft? Alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede wahrnehmen, Chancengleichheit schaffen, Potenziale nützen - ein bewusster und aktiver Umgang mit der Vielfalt der MitarbeiterInnen birgt zahlreiche Möglichkeiten.

Führen fängt damit an, sich selbst zu führen. Selbstmanagement und die Prioritäten richtig setzen, Zeitmanagement, Umgehen mit einem vollen Postkorb, Organisation der Arbeit, Delegation, Nein sagen – aber wie, ... das sind die Themen.

Präsentation von Vorhaben oder Ergebnissen vor Vorgesetzten oder im Umfeld sind Wirkungshebel für LeiterInnen. Mit guten Präsentationen überzeugen ist das Ziel. Für die Leitung von Meetings und Veranstaltungen wird das Basis-Handwerkszeug der Moderation vermittelt. Es geht um Inhalte wie productive aging, diversity etc. Dieses Seminar ist Teil zwei des Erweiterungsmoduls auch für andere MitarbeiterInnen.

Ein Teil der Führungsarbeit ist Coaching von MitarbeiterInnen. Wenn es darum geht, Arbeitsqualität zu verbessern, neue Aufgaben zu übernehmen oder sich im Team besser zu behaupten, ist Coaching eine Führungsmaßnahme unter 4 Augen. Die Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Doppelrolle Coach und Vorgesetzte/r sowie effektive Coaching-Verhaltensweisen sind Thema.

Führung gestalten 3 Tage M1

Termin: 29.9.-1.10.08
Leitung: Judith Kölblinger

Gespräche führen 2 Tage M2

Termin: 27.-28.10.08
Leitung:
Michael Schallaböck

Personalmanagement 1 Tag M3

Termin: 29.1.09
Leitung: Dr. Danielle Bidasio

Projektmanagement 2 Tage M4

Termin: 25.-26.2.09
Leitung:
Mag. Johannes Dines

Teamentwicklung 2 Tage M5

Termin: 11.-12.3.09
Leitung:
Dr. Angelika Pressler

Finanzierung 1 Tag M6

Termin: 24.4.09
Leitung:
Mag.^a Helene Brunner

Gender/productive aging 1 Tag M7

Termin: 5.6.09
Leitung:
Mag.^a Andrea Huemer

Selbst- & Zeitmanagement 2 Tage M8

Termin: 16.-17.9.09
Leitung:
Judith Kölblinger

Präsentation/Moderation 3 Tage M9

Termin: 30.9.-2.10.09
Leitung:
Dr. Sieglinde Trunkenpolz

Coaching in der Führung 1 Tag M10

Termin: 4.11.2009
Leitung: Judith Kölblinger

Vertiefende Elemente

Die Teilnehmenden identifizieren in Absprache mit ihren Vorgesetzten ein Projekt, das für die Einrichtung oder die Organisation ein Veränderungsvorhaben darstellt. Das können Ablauf-Reorganisationen, neue Produkte, Synergien oder Kostensenkungs-Projekte sein. Ebenso sind Projekte mit öffentlicher Wirksamkeit für die Organisation oder Einrichtung möglich. Der Projektauftraggeber kommt aus der Organisation des Teilnehmers oder der Teilnehmerin. Das Projekt ist integrierter Bestandteil des Lernganges und eine Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats.

Projekte

Beim ersten Modul werden Lerngruppen gebildet, die entweder fachlich oder regional sinnvoll sind. Ziel der Lerngruppen ist die Stärkung der Vernetzung und des kollegialen Austausches. Lerngruppen vertiefen die Inhalte der Module, unterstützen bei der Durchführung der Projekte und machen gemeinsam eine Lernreise zu den Einrichtungen der Mitglieder der Lerngruppe.

Lerngruppen

Es steht ein Pool an professionellen externen Coaches für den Lerngang zur Verfügung. Für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin sind zwei Stunden Coaching im Preis inbegriffen. Ziel ist die Unterstützung bei individuellen Themen in der Organisation, im Team oder beim durchzuführenden Projekt. Die Themen werden durch die Teilnehmenden eingebracht.

Coaching

Bei den mehrtägigen Modulen ist vorgesehen, dass an einem Abend Persönlichkeiten aus dem öffentlichen oder wirtschaftlichen Leben für ein Gespräch mit den Teilnehmenden zur Verfügung stehen. Die Auswahl der Personen und die Einladung erfolgt in Absprache und Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden.

Kamingespräche

Das Team

Judith Kölblinger	Organisationsberaterin, Trainerin, Supervisorin und Coach bei Komunariko.
Michael Schallaböck	Trainer und Coach, MS Kommunikation
Dr. Danielle Bidasio	Psychologin, Coach und Personalmanagement
Mag. Johannes Dines	Organisationsberater, Manager, Projektmanager, Trainer und Coach bei Komunariko
Dr. Angelika Pressler	Theologin, Psychotherapeutin, Gemeindeberaterin, Universitätsassistentin und Coach
Mag. ^a Helene Brunner	Regionalmanagerin der Region Osttirol
Mag. ^a Andrea Huemer	Unternehmensberaterin, Trainerin, Coach, Projektmanagerin
Dr. Sieglinde Trunkenpolz	Projektmanagement, Public Relations, Moderation von Workshops und Seminaren. Kommunikationswissenschaftlerin & Trainerin bei Social Topics
Gerhard Schebeck	Abteilungsleitung Arbeit/Fachwerkstätten Lebenshilfe Salzburg, Gesamtkoordination Qualibu-Lerngang